

Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6

Seit etwa 20 Jahren nehmen die 6. Klassen unserer Schule jedes Jahr am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teil, der seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. in Zusammenarbeit mit den Schulen, Buchhandlungen und Bibliotheken durchgeführt wird. Bundesweit nehmen jährlich mehr als 700.000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen verschiedener Schulformen an diesem Wettbewerb teil.

Diese traditionsreiche Leseförderungsaktion möchte Kinder anhalten, sich mit erzählender Literatur auseinander zu setzen und den Mitschülerinnen und Mitschülern aus ihrem jeweiligen Lieblingsbuch vorzulesen.

Die eigenständige Buch- und Textstellenauswahl soll zur aktiven Auseinandersetzung mit diesen Büchern motivieren. Durch das gegenseitige Zuhören ergeben sich Einblicke in die Vielfalt der klassischen und aktuellen Kinder- und Jugendliteratur.

Im November eines jeden Jahres werden innerhalb der einzelnen Klassen die jeweiligen Klassensiegerinnen und -sieger ermittelt, die Jury besteht dabei aus den Mitschülerinnen und Mitschülern und den jeweiligen Deutschlehrkräften.

Vor größerem Publikum findet dann im Dezember die Ermittlung der Schulsieger statt. Dabei stellen die einzelnen Klassenbesten der versammelten Jahrgangsstufe 6 und den beteiligten Deutschlehrkräften in ca. fünf Minuten ihre Lieblingsszenen aus einem neuen Lieblingsbuch vor, anschließend müssen sie etwa drei Minuten aus einem fremden Text vorlesen.

Gewertet werden dabei die Buchvorstellung, die das Interesse der Zuhörer an dem gewählten Buch wecken soll, das deutliche und betonte Lesen in angemessener Geschwindigkeit und die Fehlerzahl, wobei kleine Versprecher nicht überbewertet werden sollen.

Im vergangenen Dezember haben wir nicht nur eine Siegerin für die Schulform Realschule melden können, sondern auch eine Siegerin für den Bereich Förderschule.

Beide vertreten unsere Schule im März 2014 in der KiBi beim Wettbewerb auf Kreisebene.